BACHELOR Kunstgeschichte
wintersemester 26/27

VON WEGEN: DIE FORM
Bauen jenseits der Zweckrationalität
FOLGT DER FUNKTION!

Wenn nicht alles täuscht, entwickelt sich in der Gegenwartsarchitektur seit ein paar Jahren ein Trend zum Archaischen: Der konstruktiven Leichtigkeit und dem medialen Flimmern der Architektur tritt die Materialschwere und die Geologisierung der Architektur an die Seite. Es gibt weltweit neue Bauten in Steinbrüchen, deren Entstehung aktuell von einem architekturtheoretischen Nachdenken über ein Bauen jenseits der Zweckrationalität begleitet wird. Architektur wir hier nicht mehr ausschliesslich als Raumprogramm verstanden, sondern als Ort einer ökologischen „Versöhnung“ mit den Baumaterialressourcen.

Das Seminar widmet sich diesem Trend in einer weiter ausholenden historischen Perspektive. Denn ein Blick in die Architekturgeschichte zeigt, dass die Forderung „Form Follows Funktion“ von jeher immer nur eine einzelne Option war. Dies zeigt sich beispielhaft an Kirchen- und Kulturbauten, die im Zentrum des Seminars stehen.

Im Rahmen des Seminars ist im Rahmen von einzelne Stadtrundgängen die Besichtigung Münchner Bauten geplant.

Dozent: Prof. Dietrich Erben
Wann: Montag 15.30 – 17.00 Uhr
Beginn: 19. Oktober 2026
Ort: Bibliothek, Gabelsbergerstr. 49, IV. Stock
Lehrstuhl für Theorie und Geschichte von Architektur, Kunst und Design